

SBV Sektion Aargau/Solothurn

**Protokoll der 20. ordentlichen Mitgliederversammlung (MV) des
SBV Sektion Aargau/Solothurn vom 22. März 2025, im Hotel B smart,
Schönenwerd, Zeit: 10:00 - 12:30 Uhr.**

Anwesende Vorstandsmitglieder

Ulrich Heitzmann, Präsident
Celine Rebsamen, Vize-Präsidentin
Roger Fuchs, Aktuar
Roger Stadler, Sekretär

Gäste

Christian Huber, SBV Mitglied Verbandsvorstand (VV)
Stefan Mörker, SZ Blind, Leiter Fachstelle Hilfsmittel
Goranco Pandurski, Revisor
Stefan Bächer, Revisor
Thomas Biedermann, Interessenvertreter
20 Begleiter

Entschuldigt

Kurt Stöckli, Kassier
Katharina Gerber, Veranstaltungen / Mitgliederbetreuung
Ruth Knecht, Manfred Tschui, Erika Hagenbuch, Marlis Schmid, Oskar
Betschart, Kurt Perren, Elisabeth Walter.

Inhalt

1 Eröffnung	2
2 Jubiläum 20 Jahre Sektion Aargau / Solothurn.....	2
3 Informationen	3
4 Statutarische Geschäfte	4
5 Wahlen.....	6
6 Interessenvertreter	7
7 Anträge	8

SBV Sektion Aargau/Solothurn

Roger Fuchs, Aktuar, Tannenweg 21, 4500 Solothurn
Tel. +41 (076) 581 30 65, roger-fuchs@sbv-bvas.ch, www.sbv-bvas.ch

8 Jahresprogramm 2025	8
9 Verschiedenes und Dank	8

1 Eröffnung

1.1 Begrüssung

Ulrich Heitzmann begrüsst alle Anwesenden herzlich zu unserer Jubiläums Mitgliederversammlung zum 20-jährigen Bestehen unserer Sektion. Er macht darauf aufmerksam, dass die Versammlung aufgenommen wird fürs Protokoll. Anschliessend liest Ueli die Anwesenheitsliste vor.

1.2 Anwesende Aktivmitglieder

Es sind 54 Aktivmitglieder anwesend.

1.3 Bekanntmachung Mehrheit

Die absolute Mehrheit sind 28 Aktivmitglieder.

1.4 Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden gewählt: Goranco Pandurski, Andreas Raschle und Andreas Seiss.

1.5 Genehmigung Traktandenliste

Die Traktandenliste und die Unterlagen wurden allen Mitgliedern rechtzeitig zugestellt.

Ueli beantragt selber 2 Änderungen der Traktandenliste:

Punkt 3.1 vor Punkt 2. Christian Huber vom Vorstand muss nach unserer MV noch eine weitere MV in Basel besuchen.

Punkt 3.3 Interessenvertreter verschoben auf Punkt 6.

Dies wurde einstimmig angenommen.

2 Jubiläum 20 Jahre Sektion Aargau / Solothurn

Urs Kaiser (Gründungsmitglied und Mitglied im ersten Vorstand) gibt uns einige Eindrücke über die Gründung unserer Sektion.

Ruth Häuptli rief im Jahr 2003 an: Im Aargau wollen einige Frauen eine neue Sektion des SBV gründen. Bist Du dabei? Freudig stimmte ich zu. Schon nach kurzer Zeit pilgerten 6 oder 7 Personen nach Bern zu Felix Schneuwli zu einem Gespräch, Felix war offen für eine neue Sektion stellte uns aber die Frage: Wie wollt ihr vorgehen? Wir hatten die Idee 1 Jahr lang zusammen eine Spurgruppe zu bilden um den Bedarf abzuklären. Also stellten wir ein Veranstaltungsprogramm zusammen und rührten mächtig die Werbetrommel. Das Interesse war vorhanden. Darum schritten wir zur Sektionsgründung in

der Mitte unseres neuen Sektionsgebietes Aargau /Solothurn. Wir wurden fündig in Erlinsbach, das zum Teil im Aargau und zum Teil in Solothurn liegt. Der Erzbach bildet die Kantongrenze. Im Gasthaus Hirschen führten wir den statutarischen Teil der Sektionsgründung durch. Aber der eigentliche Gründungsakt fand auf einer Brücke über dem Erzbach statt. Wir liessen eine grosse Menge Ballone fliegen mit der Botschaft der neuen Sektion Aargau/Solothurn. Die neue Sektion sollte richtig zum Fliegen kommen.

In der heutigen Versammlung ist der Gründungsvorstand anwesend.

Renate Seemann, Verena Müller, Monika Schenk, Verena Marti.

2 Personen sind leider verstorben. Es sind dies Rosmarie Staub, die Präsidentin und Hansruedi Häuptli, der langjährige Kassier.

Unser damaliges Motto: Wir hatten eine Idee und ein Ziel und haben uns dafür engagiert. Diesen Gründergeist spüre ich noch heute in unserer Sektion und dies stimmt mich froh für die Zukunft. In diesem Sinne herzliche Gratulation zu unserem Jubiläum.

3 Informationen

3.1 Bericht aus dem Vorstandsvorstand (VV) SBV – Christian Huber

Die neue Homepage des SBV ist in Betrieb. Wir sind alle aufgerufen mögliche Fehler und Unzulänglichkeiten zu melden. In diesem Jahr können Fehler noch behoben werden.

Die neue mobile Beratung ist im Kanton Bern im Testbetrieb angelaufen. Der Testbetrieb dauert 3 Jahre und wird von uns eng begleitet. Anschliessend wird das Projekt fertiggestellt und die langfristige Finanzierung sichergestellt. Noch ein weiteres, neues Projekt ist gestartet worden. Senioren/innen im hohen Pensionsalter, die erst spät in eine Sehbehinderung kommen. Hier vermuten wir eine relativ grosse Versorgungslücke an Informationen über mögliche Hilfsmittel, sowie an gezielten Beratungen, die die Lebensqualität von Senioren/innen entscheidend verbessern könnten.

Im Moment wird das Funktionieren der Bahnhofhilfe von der SBB zusammen mit dem SBV überprüft. Auftauchende Mängel unbedingt melden.

Zur 200 Jahr Feier von Louis Braille, ist vom SBV im Herbst wieder eine Reise geplant. Diesmal geht's nach Paris. Wer Lust hat kann sich dafür noch anmelden.

Nun ist noch etwas Zeit für Fragen aus dem Publikum.

Eveline: Gibt es die Bahnhofhilfe nur in den Städten oder auch in den kleineren Ortschaften?

Christian Huber: Das weiss ich leider nicht. Das würde ich auf jeden Fall probieren, vielleicht wird auch erfasst was die SBB nicht leisten kann.

Gabriela Raschle: Ist Künstliche Intelligenz auch ein Thema?

Christian Huber: Künstliche Intelligenz ist ganz klar bei den digitalen Hilfsmitteln ein Thema. Es gibt heute Apps fürs Smartphone, die mit künstlicher Intelligenz Fotos und Bilder detailreich beschreiben.

Verena Müller: Die SBB wollen die Bahnhofhilfe verbessern. Darum ruft an und nehmt die Bahnhofhilfe in Anspruch.

3.2 SZ Blind, Fachstelle Hilfsmittel- Stephan Mörker

Wir haben letztes Jahr Hinderniserkennungsgeräte getestet.

Wir werden diesen Mai eine Hinderniserkennungsbrille von der Firma Lighthouse Tech von Lugano ans Lager nehmen. Die Brille wird auch optisch gut aussehen.

Das Hinderniserkennungsgerät Pipette aus Lausanne (Start up von der (EPFL) wird auf der Schulter getragen. Mit einer Kamera und KI hilft dieses Gerät blinden Menschen sich zu orientieren.

Ein weiteres Produkt zur Orientierung. Es wird auf dem Blindenstock montiert und kann mit oder ohne Smartphon verwendet werden.

Neu ist das Blindschell Classic, ein Mobiltelefon mit Tasten, bei uns am Lager. Die Apfelschule bietet Schulungen dafür an. Es funktioniert mit Chat GPD und verfügt auch über Sprache.

4 Statutarische Geschäfte

4.1 Genehmigung Protokoll der ordentlichen MV 2024

Das Protokoll wurde genehmigt.

4.2 Jahresbericht 2024 des Präsidenten

Im Januar genossen wir den Neujahres-Apero im Gasthaus Ratskeller in Olten.

Unsere Mitgliederversammlung führten wir wie gewohnt im Hotel B. smart in Schönenwerd durch. Es waren 39 Mitglieder anwesend.

Ende Juni pilgerten 33 Mitglieder bei sommerlichen Temperaturen zum Waldhüttenplausch in Unterentfelden. Mit grossem Appetit wurde das Buffet geplündert.

Anfangs August fuhren 32 Mitglieder mit dem Car nach Brunnen. Direkt am See assen wir ein feines Mittagessen. Anschliessend brachte uns ein Kurschiff nach Flüelen, wo wir nach kurzer Pause wieder den Car bestiegen zur Heimreise.

Zur Stubete trafen wir uns in Wiesen bei Rita Nussbaumer im Restaurant Sonne zu einem feinen Mittagessen. Anschliessend tanzten einige Mitglieder zu urchiger Musik.

Im November besuchte uns wieder der Chlaus im Hotel B. smart in Schönenwerd. Die Suche nach einem Chlaus war für Katharina gar nicht so einfach.

Das Amt als Präsi ist sehr vielseitig und anspruchsvoll. Neben meinen üblichen Aufgaben in der Sektion kommen noch 2 Delegiertenversammlungen sowie 1 bis 2 Sitzungen in Bern dazu. Zum Glück habe ich einen sehr guten Vorstand, auf den ich mich verlassen kann. Meine Vorstandskollegen/innen nehmen mir doch das Eine oder Andere ab.

Auch euch Mitglieder ein herzliches Dankeschön, dass ihr immer so Zahlreich an unsere Veranstaltungen kommt.

4.3 Jahresrechnung 2024

Kassier Kurt Stöckli ist aus gesundheitlichen Gründen nicht anwesend. Er hat einen schriftlichen Bericht zum Finanzjahr 2024 verfasst, welcher von Doris Stöckli vorgelesen wird.

Fazit des Berichtes:

2024 war finanziell wiederum ein sehr erfreuliches Jahr. Dies insbesondere dank überdurchschnittlichen Erträgen aus unseren Wertschriftenanlagen und einem Rekordergebnis bei den Spenden. Die Erfolgsrechnung schliesst daher mit einem Gewinn ab und das Eigenkapital unserer Sektion steigt dementsprechend an.

Somit stehen wir finanziell nach wie vor solide da und es ist uns möglich, unsere Anlässe weiterhin kostengünstig anzubieten und den Mitgliederbeitrag auf einem bescheidenen Niveau zu belassen.

4.4 Bericht der Revisionsstelle / Genehmigung Jahresrechnung / Entlastung Kassier

Die Jahresrechnung 2024 wurde wie üblich durch Stichproben geprüft und gab zu keiner Beanstandung Anlass.

Die Jahresrechnung wurde einstimmig angenommen und dem Kassier ebenfalls einstimmig die Entlastung erteilt.

4.5 Entlastung des Vorstandes für 2024

Dem Vorstand wurde die Entlastung ebenfalls einstimmig erteilt.

4.6 Jahresbeitrag

Der Jahresbeitrag blieb wie erwartet bei CHF 30.

4.7 Mitgliederstatistik

Stand per Ende 2024:

Aktivmitglieder: 153 (Vorjahr: 154)

Solidarmitglieder: 101 (Vorjahr: 92)

Eintritte Aktivmitglieder: 11

Martin-Christian Zaugg, Würenlos

Yvonne Peterhans, Fislisbach

Hansruedi Roth, Wettingen

Hans Peter Frey, Niedergösgen
Dajana Herrmann, Nussbaumen
Emilie Vonwyl, Suhr
Margrit Lenzin, Erlinsbach
Urs Menth, Solothurn
Corinne Kambulu, Derendingen
Willi Moser, Obergerlafingen
Marianne Erika Schmid, Lüterkofen-Ichertswil

Eintritte seit 1.1.2025:

Sonja Flury, Niederwil
Paul Naef, Solothurn
Roger Keller, Rothrist

Übertritte in andere Sektionen: 2

Übertritt zu Solidarmitglieder: 1

Austritte: 4

Verstorben: 5

Margrit Lenherr, Aarau
Annemarie Siegenthaler, Langenthal BE
Theres Kamber, Balsthal
Alice Rohr, Reinach
Vreni Wiedemeier, Brugg

4.8 Ehrungen und Dank

Zuerst möchte ich den Einsatz von Verena Müller verdanken. Neben ihren Sensibilisierungen in Schulen, hat sich Verena an den Sensibilisierungstagen im Mai und Juni stark eingesetzt. Sie war verantwortlich für die Mitarbeiter/innen an unseren beiden Posten Leitlinien und Braille und für die aufwendige Bereitstellung des Postenmaterials. Dafür ein herzliches Dankeschön.

Peter Müller möchte ich für seinen Einsatz an den Jasstagen danken. Die Beteiligung daran ist abnehmend, was echt schade ist.

Einen weiteren Dank geht an Bruno Zaugg fürs organisieren der Englischkurse.

Nun kommen wir zu unseren Jubilaren:

Judith Aeschlimann, 25 Jahre

Renate Wicki-Hutter, 25 Jahre

Verena Märki, 25 Jahre

Sandra Rettenmund, 25 Jahre. Sandra ist anwesend und Ueli überreicht ihr ein kleines Präsent.

5 Wahlen

5.1 Vorstand

Ulrich Heitzmann wurde einstimmig als Präsident wieder gewählt.
Folgende Vorstandsmitglieder wurden einstimmig wieder gewählt:
Celine Rebsamen, Vize-Präsidentin
Kurt Stöckli, Kassier
Katharina Gerber, Veranstaltungen / Mitgliederbetreuung
Roger Fuchs, Aktuar

Da Roger Stadler als Sekretär zurücktritt, stellt sich heute Werner Hug als neuer Sekretär zur Wahl.

Werner Hug stellt sich der Versammlung mit ein paar persönlichen Worten vor: Aufgewachsen und erste Berufstätigkeit im Kanton Zürich, anschliessend längere Zeit im Bündnerland gearbeitet, Umzug in den Kanton Aargau für 20 Jahre. Dort ereilte mich auch die Augenkrankheit (Eintritt SBV, Sektion Aargau / Solothurn), seit einigen Jahren wohne ich in Dietikon zur Unterstützung meiner blinden Mutter. Ich freue mich auf meine neue Aufgabe als Sekretär im Vorstand. Mein besonderer Dank gilt Roger Stadler, der mich einführt in die Aufgabe als Sekretär.
Werner Hug wird ebenfalls einstimmig in den Vorstand gewählt.

Roger Stadler wird nach 4 Jahren Vorstandstätigkeit als Sekretär auf eigenen Wunsch verabschiedet. Als Dankeschön für seine Mitarbeit erhält Roger einen Gutschein für eine Rundfahrt auf dem Hallwilersee.

5.2 Delegierte für die Jährliche Delegiertenversammlung des SBV

Als Delegierte stellen sich zur Verfügung:
Ulrich Heitzmann und Roger Fuchs .
Als Ersatzdelegierte: Celine Rebsamen.
Alle werden einstimmig wiedergewählt.

Zur Information: Grundsätzlich ist jedes Mitglied der Sektion als Delegierte/n wählbar. Wichtig ist einfach, dass sie/er sich vorher beim Vorstand informieren lässt.

5.3 Revisionsstelle

Als Revisoren stellen sich Goranco Pandurski und Stefan Bächer wieder zur Verfügung. Sie werden ebenfalls einstimmig wiedergewählt.

6 Interessenvertreter

6.1 Verabschiedung Thomas Biedermann

Seit die Interessenvertretung eingeführt wurde ist Thomas bei uns als Interessenvertreter angestellt. Thomas hat in den Jahren seiner Tätigkeit viel erreicht. Nun erwähne ich nur eine Auswahl aus allen erfolgreich abgeschlosse-

nen Projekten: Bahnhof Olten, Bahnhof Wohlen, Bahnhof Solothurn, Bürgerhospital Solothurn und Bahnhof Zofingen. Leider führte eine schwere Krankheit im letzten Jahr zu einem längeren Unterbruch. Glücklicherweise überstand Thomas diese gesundheitliche Krise vollständig und ist heute wieder bei guten Kräften. Da er aber seit einigen Tagen 65 Jahre alt geworden ist, wird er auf Ende März 2025 pensioniert. Ueli bedankt sich bei Thomas ganz herzlich für seine hervorragende Tätigkeit als Interessenvertreter und ein grosser Applaus der Versammlung bekräftigt dies. Ueli überreicht Thomas ein Geschenk und stellt in den Raum, ob Thomas selber noch etwas sagen möchte.

Thomas: In den letzten Jahren konnte ich viel erreichen für uns Sehbehinderte und Blinde. Ich denke da gerade auch an den Bahnhof Lenzburg und an die Bahnhöfe Grenchen Süd und – Nord. Heute kennen viele SBB Projektleiter unsere Anforderungen im öffentlichen Verkehr und lösen dies ohne meine direkte Hilfe. Dies ein Ergebnis einer Schulung durch mich. Nur noch in komplizierten Fällen komme ich noch auf die Baustelle. Vor meiner Zeit als Interessenvertreter, war ich auch im Vorstand. Ich bin froh, dass wir heute einen solch lebendigen Vorstand mit viel guten Ideen haben und danke dem Vorstand für seinen grossen Einsatz.

6.2 Begrüssung neuer Interessenvertreter Andreas Seiss

Thomas Biedermann war bei uns in der Sektion als Interessenvertreter angestellt. Er wurde durch den Präsi betreut. Neu wir Andreas Seiss durch Bern betreut. Er ist auch da als Interessenvertreter angestellt und ist auch im Namen unserer Sektion im Einsatz.

Andreas Seiss: Ich komme ursprünglich aus Deutschland, lebe seit 30 Jahren in der Schweiz in Aarau und bin seit Januar in der Einarbeitungszeit. Ich möchte mich beim Vorstand und bei Bern bedanken, dass sie sich für mich entschieden haben und hoffe auf eine gute Zusammenarbeit.

7 Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

8 Jahresprogramm 2025

Die weiteren Veranstaltungen unserer Sektion für dieses Jahr, werden gemäss dem bereits versandten Jahresprogramm durchgeführt.

9 Verschiedenes und Dank

Verena Müller informiert uns über den geplanten Sensibilisierungstag vom 15. Mai in Aarau. Durchgeführt wird dieser Tag durch die KABO (Zusammenschluss der Behindertenorganisationen im Kanton Aargau). Zeitlicher Rahmen voraussichtlich von 11:00 Uhr bis 16:30 Uhr. Für den Leitlinien Posten brauche ich noch einige Mitarbeiter.

Andreas Seiss informiert über die Kostenübernahme der Oppenheimer Stiftung für SBV Kurse ab CHF 250. Dies betrifft Mitglieder der Kantone Basel Stadt, Basel Land, Aargau und Solothurn.

Ueli Schliesst die Versammlung mit der Hoffnung, dass er möglichst Alle wieder begrüßen kann bei unserer Jubiläums Ausfahrt im Churchill am 10. Mai.

Solothurn, 15. April 2025



Ulrich Heitzmann, Präsident



Roger Fuchs, Aktuar